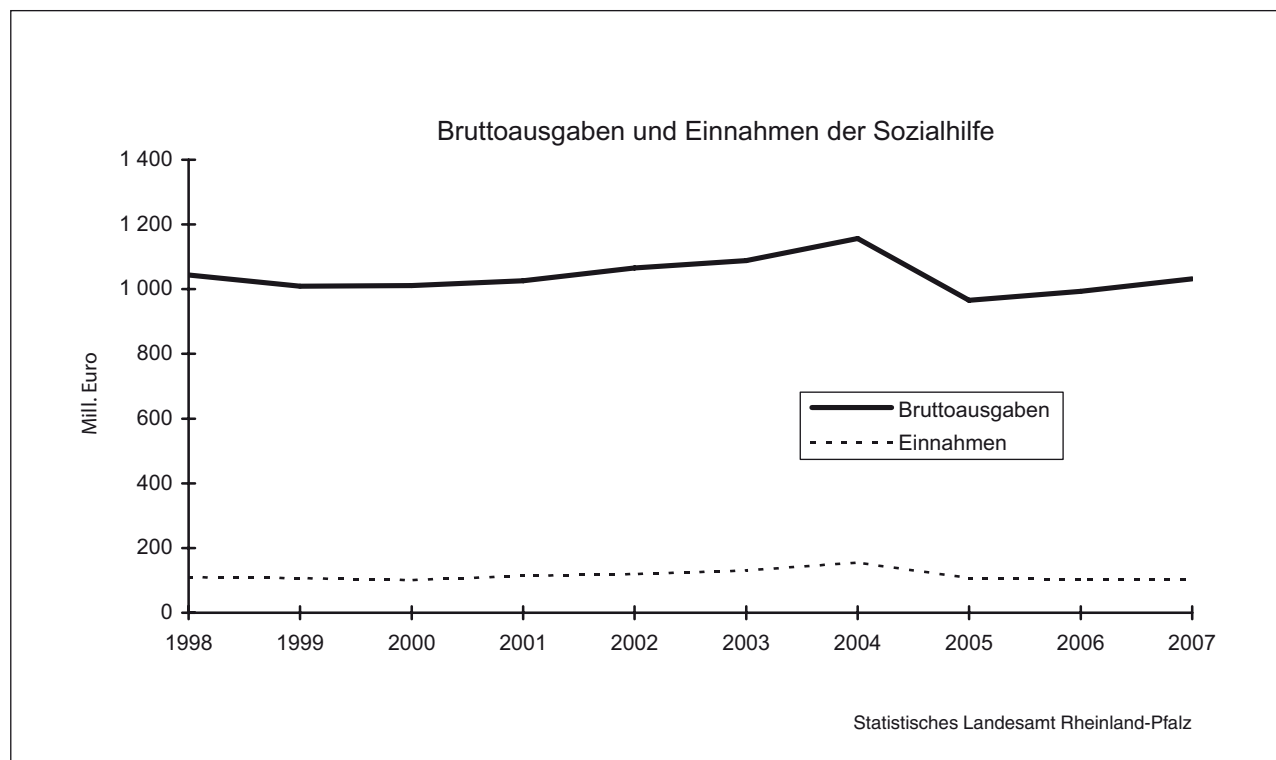




Sozialhilfe 2007

Ausgaben und Einnahmen



Inhaltsübersicht

Textteil

Methodische Vorbemerkungen	3
Kartogramm: Ausgaben der örtlichen Träger der Sozialhilfe je Einwohner in den Landkreisen und kreisfreien Städten 2007	4

Tabellenteil

A. Landesergebnisse

1. Ausgaben 1998 - 2007 nach Arten sowie Einnahmen der Sozialhilfe	5
2. Ausgaben der Sozialhilfe 1998 - 2007 nach Trägergruppen	5
3. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2007	6
4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2007	8

B. Regionalergebnisse

5. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2007	
5.1 Insgesamt	10
5.2 Örtliche Träger	12
5.3 Überörtliche Träger	14

C. Landesergebnis Landespflegegeldgesetz und Landesblindengeldgesetz

6. Leistungen und Empfänger nach dem Landespflegegeldgesetz und dem Landesblindengeldgesetz 1995 - 2007	16
--	----

Methodische Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik

Diese Bundesstatistik basiert auf den § 121 Nr. 2 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. Mai 2008 (BGBl. I S. 874) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben wurden die Angaben zu § 122 Abs. 4 SGB XII.

Seit Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes im November 1993 werden die Aufwendungen für diesen Personenkreis ab 1994 nicht mehr in dieser, sondern in einer eigenen Statistik nachgewiesen.

Berichtsweg

Auskunftspflichtig nach § 125 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände soweit sie Aufgaben dieses Buches wahrnehmen. Um die erforderlichen Ausgaben und Einnahmen aus den Haushaltsplänen und Sachbüchern entnehmen zu können, war eine entsprechende Modifizierung der kommunalen Haushaltssystematik notwendig.

Methodische Hinweise

Die Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe wird als Bestandserhebung jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr durchgeführt. Sämtliche Aufwendungen werden nachgewiesen, die aus öffentlichen Mitteln für Zwecke der Sozialhilfe gemäß den Kapiteln 3 bis 9 SGB XII geleistet werden.

Mit dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24. Dezember 2003 sowie dem „Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch“ traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen im Leistungsrecht ein, die sich auch in den Sozialhilfestatistiken widerspiegeln. So wurde u. a. das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung, das zum 1. Januar 2003 als neues Sozialleistungsgesetz in Kraft trat, gemeinsam mit dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet.

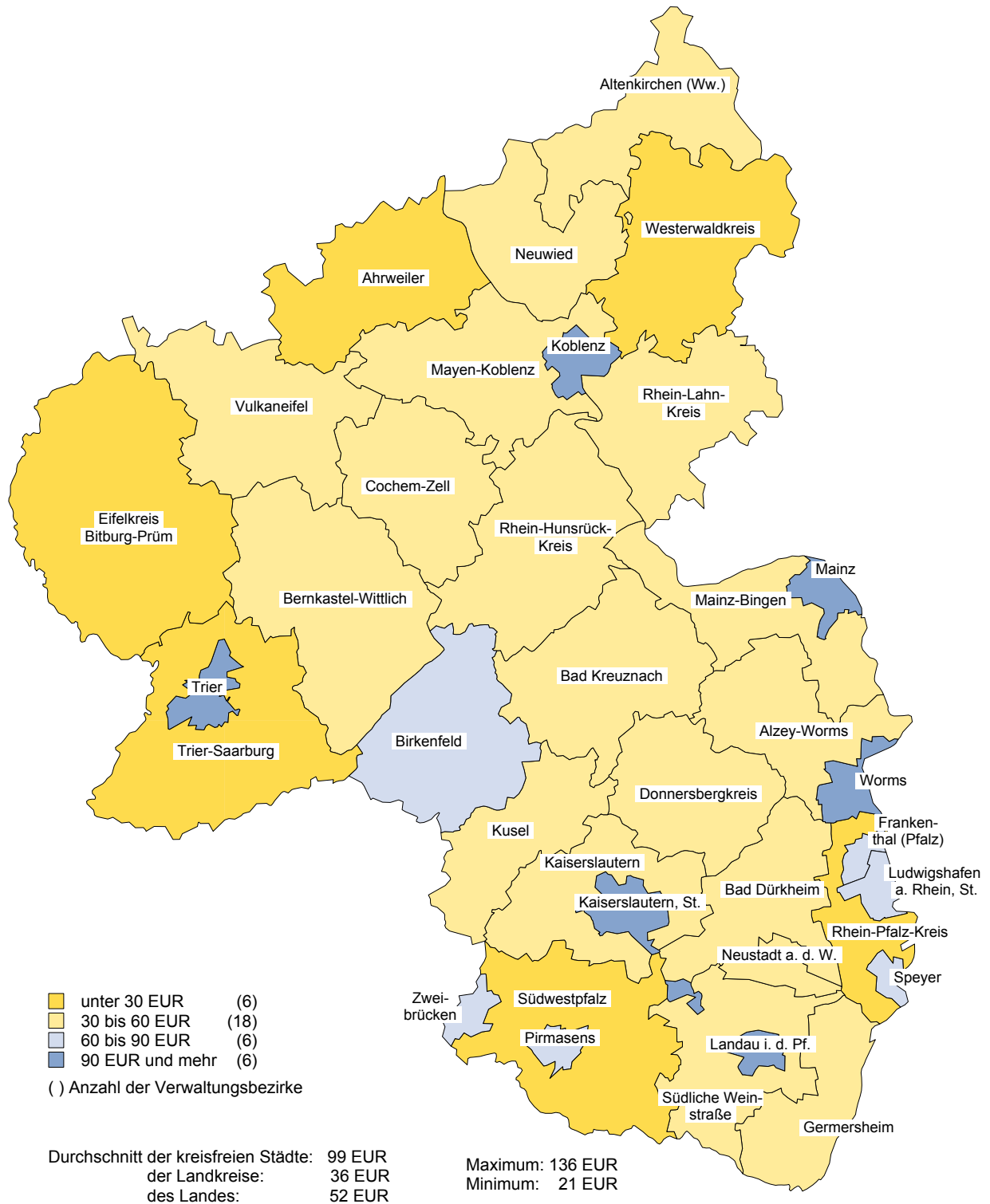
Gegenstand des vorliegenden Berichtes sind somit die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Ferner werden die Angaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V dargestellt. Bis 2004 wurden die Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und die Ausgaben nach dem BSHG in zwei verschiedenen Berichten dargestellt.

Der Rückgang der Ausgaben begründet sich hauptsächlich im Rückgang der Anzahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. Ursache dafür sind die bereits erwähnten umfangreichen gesetzlichen Änderungen. Im Zuge der „Hartz IV“-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

Bruttoausgaben der örtlichen Träger der Sozialhilfe je Einwohner
in den Landkreisen und kreisfreien Städten 2007



1. Ausgaben 1998 - 2007 nach Arten sowie Einnahmen der Sozialhilfe

Jahr	Ausgaben ¹⁾					Einnahmen	Reine Ausgaben
	Insgesamt ²⁾	davon		davon			
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ²⁾		
1 000 Euro							
1998	1 043 660	447 138	596 523	415 938	627 722	110 310	933 351
1999	1 009 394	414 355	595 039	387 167	622 227	106 541	902 853
2000	1 011 454	390 782	620 673	360 492	650 963	101 167	910 288
2001	1 026 442	372 999	653 443	337 771	688 670	113 936	912 506
2002	1 065 835	385 797	680 038	344 232	721 603	119 560	946 275
2003	1 088 615	378 879	709 737	326 866	761 750	130 885	957 730
2004	1 156 162	391 823	764 339	335 177	820 985	155 231	1 000 930
2005	965 794	167 179	755 161	33 122	791 948	106 842	858 951
2006	993 267	189 780	786 488	29 195	808 319	103 207	890 060
2007	1 031 590	203 690	814 051	33 281	832 450	102 607	928 984

1) Ausgaben ab 2005 einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. - 2) Ab 2005 einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

2. Ausgaben der Sozialhilfe 1998 - 2007 nach Trägergruppen

Jahr	Ausgaben ¹⁾ des/der				
	überörtlichen Trägers	örtlichen Trägers	davon		überörtlichen Trägers in % des gesamten Sozialhilfeaufwandes
			kreisfreie Städte	Landkreise	
1 000 Euro					
1998	572 747	470 914	202 781	268 133	54,9
1999	573 175	436 219	192 464	243 755	56,8
2000	601 636	409 819	181 637	228 182	59,5
2001	637 770	388 671	173 066	215 605	62,1
2002	665 208	400 627	179 509	221 118	62,4
2003	698 891	389 724	173 796	215 928	64,2
2004	748 808	407 353	185 614	221 739	64,8
2005	760 166	205 627	89 999	115 628	78,7
2006	796 911	196 356	92 769	103 586	80,2
2007	821 801	209 790	101 146	108 644	79,7

1) Ausgaben ab 2005 einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

3. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾
				1 000
1	Hilfe zum Lebensunterhalt	33 281	14 551	18 730
2	Laufende Leistungen	32 535	13 961	18 574
3	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	380	259	121
4	Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	366	331	35
5	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung²⁾	165 859	113 035	52 824
6	darunter: Einmalige Leistungen	294	294	-
7	Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	21 247	9 032	12 215
8	Vorbeugende Gesundheitshilfe	153	63	90
9	Hilfe bei Krankheit	21 076	8 962	12 114
10	Hilfe zur Familienplanung	5	5	-
11	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	14	2	11
12	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-
13	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung³⁾	13 849	-	-
14	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	630 832	42 107	588 725
15	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5 634	1 007	4 627
16	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	9 114	503	8 611
17	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	201 237	-	201 237
18	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft davon:	121 734	24 614	97 120
19	Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	109	109	-
20	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	55 119	10 580	44 538
21	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	7 672	152	7 521
22	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	124	124	-
23	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	117	117	-
24	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	12 082	6 548	5 534
25	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	27 686	5 646	22 040
26	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	18 826	1 339	17 487
27	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	32 680	4 819	27 861
28	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	354	82	272
29	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-
30	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	7 957	-	7 957
31	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	505	302	203
32	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	251 617	10 780	240 837
33	Hilfe zur Pflege zusammen	147 946	18 881	129 066
34	Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von	18 881	18 881	-
35	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 013	2 013	-
36	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 294	1 294	-
37	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 309	1 309	-
38	anderen Leistungen	14 265	14 265	-
39	davon: angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	1 473	1 473	-
40	angemessene Beihilfen	4 322	4 322	-
41	Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	175	175	-
42	Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft	8 022	8 022	-
43	Hilfsmittel	272	272	-
44	Ausgaben für teilstationäre Pflege	239	-	239
45	Ausgaben für Kurzzeitpflege	555	-	555
46	Ausgaben für stationäre Pflege	128 273	-	128 273
47	darunter: Pflegestufe 0	3 454	-	3 454
48	Pflegestufe 1	5 135	-	5 135
49	Pflegestufe 2	6 666	-	6 666
50	Pflegestufe 3	4 982	-	4 982
51	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	18 576	6 084	12 492
52	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	11 634	1 028	10 606
53	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 456	1 456	-
54	Altenhilfe	165	153	12
55	Blindenhilfe	1 916	311	1 605
56	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1 631	1 362	269
57	Bestattungskosten	1 773	1 773	-
58	Ausgaben insgesamt¹⁾²⁾³⁾	1 031 590	203 690	814 051

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2007

davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾	zusammen	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾	
Euro						
21 828	14 174	7 654	11 453	378	11 075	1
21 236	13 636	7 600	11 299	325	10 974	2
226	207	19	154	52	102	3
366	331	35	-	-	-	4
121 126	112 038	9 088	44 733	998	43 735	5
288	288	-	5	5	-	6
11 765	7 202	4 563	9 482	1 830	7 652	7
67	20	47	86	43	43	8
11 681	7 175	4 506	9 395	1 787	7 608	9
5	5	-	-	-	-	10
13	2	10	1	-	1	11
-	-	-	-	-	-	12
9 663	-	-	4 186	-	-	13
20 928	20 125	802	609 904	21 981	587 923	14
567	538	29	5 067	469	4 598	15
257	257	-	8 857	246	8 611	16
51	-	51	201 186	-	201 186	17
9 307	9 307	-	112 427	15 307	97 120	18
52	52	-	56	56	-	19
4 633	4 633	-	50 486	5 948	44 538	20
106	106	-	7 566	45	7 521	21
124	124	-	-	-	-	22
27	27	-	89	89	-	23
2 736	2 736	-	9 347	3 812	5 534	24
1 571	1 571	-	26 116	4 075	22 040	25
59	59	-	18 767	1 280	17 487	26
4 030	3 479	551	28 650	1 340	27 311	27
35	35	-	319	47	272	28
-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	7 957	-	7 957	30
465	293	172	40	9	31	31
6 217	6 217	-	245 400	4 563	240 837	32
19 514	17 035	2 479	128 432	1 846	126 586	33
17 035	17 035	-	1 846	1 846	-	34
1 985	1 985	-	28	28	-	35
1 203	1 203	-	91	91	-	36
1 111	1 111	-	197	197	-	37
12 735	12 735	-	1 530	1 530	-	38
1 321	1 321	-	153	153	-	39
4 157	4 157	-	165	165	-	40
173	173	-	2	2	-	41
6 821	6 821	-	1 202	1 202	-	42
264	264	-	8	8	-	43
13	-	13	225	-	225	44
16	-	16	539	-	539	45
2 450	-	2 450	125 823	-	125 823	46
994	-	994	2 459	-	2 459	47
241	-	241	4 893	-	4 893	48
125	-	125	6 540	-	6 540	49
48	-	48	4 933	-	4 933	50
4 966	4 890	76	13 611	1 194	12 416	51
545	469	76	11 089	559	10 531	52
1 436	1 436	-	21	21	-	53
97	97	-	68	56	12	54
1	1	-	1 915	310	1 605	55
1 310	1 310	-	322	52	269	56
1 578	1 578	-	196	196	-	57
209 790	175 464	24 663	821 801	28 226	789 388	58

minderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. - 3) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Ein-	
			insgesamt	da-
				Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz
1 000 Euro				
Ins-				
1	Außerhalb von Einrichtungen ¹⁾²⁾	194 658	12 081	4 084
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	14 551	5 572	1 389
3	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	113 035	3 745	2 056
4	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	42 107	1 841	279
5	Hilfe zur Pflege	18 881	808	338
6	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	6 084	115	22
7	In Einrichtungen ¹⁾²⁾	801 836	88 605	20 006
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	18 730	1 876	610
9	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	52 824	1 997	1 222
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	588 725	59 881	12 205
11	Hilfe zur Pflege	129 066	24 274	5 688
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	12 492	577	280
13	Insgesamt ¹⁾	1 031 590	102 607	24 498
14	Hilfe zum Lebensunterhalt	33 281	7 448	1 999
15	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	165 859	5 742	3 278
16	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	630 832	61 722	12 484
17	Hilfe zur Pflege	147 946	25 082	6 026
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	18 576	692	302
19	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	35 096	1 920	408
Örtliche				
20	Außerhalb von Einrichtungen ¹⁾²⁾	168 262	10 808	3 928
21	Hilfe zum Lebensunterhalt	14 174	5 570	1 389
22	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	112 038	3 698	2 010
23	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	20 125	673	175
24	Hilfe zur Pflege	17 035	796	337
25	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	4 890	71	17
26	In Einrichtungen ¹⁾²⁾	20 100	5 755	2 244
27	Hilfe zum Lebensunterhalt	7 654	1 638	423
28	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	9 088	1 162	1 145
29	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	802	1 476	141
30	Hilfe zur Pflege	2 479	1 449	507
31	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	76	30	28
32	Zusammen ¹⁾	209 790	18 254	6 538
33	Hilfe zum Lebensunterhalt	21 828	7 208	1 812
34	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	121 126	4 860	3 155
35	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	20 928	2 149	316
36	Hilfe zur Pflege	19 514	2 245	844
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	4 966	101	45
38	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	21 428	1 692	366
Überörtliche				
39	Außerhalb von Einrichtungen ¹⁾²⁾	26 396	1 273	156
40	Hilfe zum Lebensunterhalt	378	2	-
41	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	998	47	46
42	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	21 981	1 168	104
43	Hilfe zur Pflege	1 846	12	1
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 194	44	5
45	In Einrichtungen ¹⁾²⁾	781 737	82 851	17 762
46	Hilfe zum Lebensunterhalt	11 075	238	187
47	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	43 735	835	78
48	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	587 923	58 406	12 064
49	Hilfe zur Pflege	126 586	22 825	5 181
50	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	12 416	548	252
51	Zusammen ¹⁾	821 801	84 352	17 960
52	Hilfe zum Lebensunterhalt	11 453	240	187
53	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	44 733	882	123
54	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	609 904	59 573	12 168
55	Hilfe zur Pflege	128 432	22 837	5 182
56	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	13 611	592	257
57	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	13 668	228	42

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. - 2) Ohne Hilfen

außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2007

nahmen				Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
von							
Leistungen Dritter			1 000 Euro		Anteil an den Ausgaben in %		
übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen					
gesamt							
1 037	3 726	814	2 421	182 577	93,8	1	
790	1 353	287	1 752	8 979	61,7	2	
49	1 210	111	319	109 290	96,7	3	
158	919	333	152	40 266	95,6	4	
36	204	82	149	18 072	95,7	5	
3	39	2	49	5 969	98,1	6	
5 461	54 063	6 185	2 890	713 231	88,9	7	
224	790	226	25	16 854	90,0	8	
-	463	1	311	50 827	96,2	9	
2 448	41 189	3 243	797	528 844	89,8	10	
2 788	11 484	2 557	1 757	104 792	81,2	11	
1	137	159	0	11 915	95,4	12	
6 552	58 461	7 761	5 335	928 984	90,1	13	
1 015	2 144	513	1 778	25 833	77,6	14	
49	1 673	112	630	160 117	96,5	15	
2 606	42 108	3 575	948	569 110	90,2	16	
2 824	11 688	2 638	1 906	122 864	83,0	17	
4	177	161	49	17 884	96,3	18	
55	672	762	23	33 176	94,5	19	
Träger							
949	2 942	633	2 356	157 454	93,6	20	
788	1 353	287	1 752	8 603	60,7	21	
49	1 209	111	319	108 340	96,7	22	
72	175	163	87	19 453	96,7	23	
36	204	70	149	16 239	95,3	24	
3	1	2	49	4 819	98,5	25	
352	2 751	321	87	14 345	71,4	26	
174	790	226	25	6 016	78,6	27	
-	16	1	-	7 926	87,2	28	
80	1 222	33	0	- 674	X	29	
98	721	61	62	1 030	41,6	30	
-	1	0	-	46	60,8	31	
1 315	6 263	1 674	2 465	191 535	91,3	32	
962	2 144	513	1 777	14 620	67,0	33	
49	1 225	112	319	116 266	96,0	34	
153	1 397	196	87	18 779	89,7	35	
135	925	131	211	17 270	88,5	36	
3	2	2	49	4 865	98,0	37	
14	571	720	21	19 737	92,1	38	
Träger							
88	784	181	65	25 123	95,2	39	
2	0	-	0	376	99,5	40	
-	2	-	-	950	95,3	41	
86	744	169	65	20 813	94,7	42	
-	-	12	-	1 833	99,3	43	
-	39	-	-	1 150	96,3	44	
5 109	51 313	5 865	2 803	698 886	89,4	45	
51	-	-	0	10 838	97,9	46	
-	446	-	311	42 901	98,1	47	
2 367	39 967	3 210	797	529 517	90,1	48	
2 690	10 763	2 496	1 695	103 761	82,0	49	
1	136	159	0	11 869	95,6	50	
5 237	52 198	6 087	2 870	737 448	89,7	51	
53	0	-	0	11 214	97,9	52	
-	448	-	311	43 851	98,0	53	
2 453	40 711	3 379	861	550 331	90,2	54	
2 690	10 763	2 507	1 695	105 595	82,2	55	
1	174	159	0	13 019	95,7	56	
40	101	42	2	13 439	98,3	57	

zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

5. Ausgaben und Einnahmen
5.1 Ins-

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte ¹⁾	Einnahmen	Reine			
				Insgesamt	je Einwohner	da-	
						Hilfe zum Lebensunterhalt	
						außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000							
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	32 345	2 728	29 617	279	50	350
2	Landkreise Ahrweiler	23 967	3 987	19 980	155	171	294
3	Altenkirchen (Ww.)	24 544	2 694	21 849	162	172	588
4	Bad Kreuznach	38 948	5 709	33 239	211	479	570
5	Birkenfeld	21 887	3 567	18 319	212	108	756
6	Cochem-Zell	14 482	1 763	12 719	196	96	-
7	Mayen-Koblenz	39 639	4 035	35 604	167	547	772
8	Neuwied	39 223	3 492	35 731	195	512	690
9	Rhein-Hunsrück-Kreis	19 022	2 283	16 739	161	88	650
10	Rhein-Lahn-Kreis	23 989	3 576	20 414	162	402	238
11	Westerwaldkreis	33 034	4 179	28 855	143	280	703
12	Kreisfreie Stadt Trier	41 554	4 845	36 708	353	536	- 207
13	Landkreise Bernkastel-Wittlich	28 297	5 676	22 621	200	57	428
14	Eifelkreis Bitburg-Prüm	20 201	2 512	17 689	186	65	438
15	Vulkaneifel	15 382	1 922	13 461	214	120	4
16	Trier-Saarburg	25 877	2 259	23 618	167	34	678
17	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	12 154	1 209	10 946	232	134	178
18	Kaiserslautern	32 461	2 720	29 741	304	1 389	621
19	Landau i. d. Pfalz	12 812	1 901	10 911	253	146	1
20	Ludwigshafen a. Rhein	48 467	3 813	44 654	273	85	1 465
21	Mainz	55 648	5 126	50 522	255	853	2 183
22	Neustadt a. d. Weinstr.	13 697	1 347	12 350	230	14	443
23	Pirmasens	16 321	1 303	15 018	359	173	483
24	Speyer	13 204	1 670	11 534	228	32	313
25	Worms	21 291	1 951	19 341	235	478	530
26	Zweibrücken	11 173	965	10 207	294	116	409
27	Landkreise Alzey-Worms	25 622	2 589	23 033	183	236	822
28	Bad Dürkheim	26 420	3 586	22 835	170	139	341
29	Donnersbergkreis	15 797	1 143	14 655	188	328	68
30	Germersheim	20 820	2 053	18 767	149	38	225
31	Kaiserslautern	20 440	2 244	18 195	169	301	534
32	Kusel	15 788	1 989	13 799	184	104	286
33	Südliche Weinstraße	19 479	1 837	17 641	160	142	230
34	Rhein-Pfalz-Kreis	22 558	2 157	20 401	137	- 29	321
35	Mainz-Bingen	40 192	5 157	35 034	174	501	239
36	Südwestpfalz	18 960	2 620	16 340	161	81	211
37	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	125 897	-	125 897	31	-	-
38	Rheinland-Pfalz	1 031 590	102 607	928 984	230	8 979	16 854
39	kreisfreie Städte	311 127	29 577	281 550	275	4 005	6 769
40	Landkreise	594 566	73 030	521 536	173	4 974	10 085

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossenen Gutachten enthalten. - 2) Erstat-

der Sozialhilfe 2007
gesamt

Ausgaben							Lfd. Nr.
runter							
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen ²⁾	
außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Euro							
7 223	1 215	1 816	10 632	962	4 457	2 673	1
1 985	1 177	835	11 631	99	2 805	816	2
2 376	1 632	1 055	11 750	368	3 045	586	3
4 178	1 551	1 709	17 123	1 250	4 518	1 405	4
2 631	975	956	9 861	78	2 319	533	5
1 272	661	421	6 520	190	3 011	465	6
5 823	1 682	1 251	19 049	576	4 527	1 221	7
4 891	1 593	1 063	17 878	659	6 218	1 906	8
2 089	880	527	9 880	386	1 858	333	9
2 612	21	564	12 273	265	3 726	248	10
3 391	1 802	1 190	15 924	371	3 975	1 076	11
7 008	1 557	2 127	15 808	2 709	5 245	1 556	12
1 555	864	894	14 641	318	3 268	521	13
1 632	1 004	862	10 793	130	2 307	304	14
1 321	612	1 345	7 451	110	2 038	398	15
2 450	954	634	14 694	175	3 521	418	16
1 513	208	291	6 425	202	1 397	511	17
5 352	1 331	1 315	13 622	451	3 366	1 889	18
1 422	545	474	5 574	467	1 376	844	19
7 396	2 210	1 541	23 875	786	4 256	2 842	20
9 772	1 987	2 405	20 734	3 856	3 957	2 771	21
1 540	705	517	7 197	142	1 360	313	22
1 764	752	844	8 334	160	1 937	460	23
1 642	510	- 364	6 907	199	1 430	637	24
3 630	900	1 578	8 255	273	2 396	978	25
1 366	758	445	5 662	153	744	437	26
2 580	1 064	1 272	13 249	194	2 401	1 034	27
2 328	1 260	725	14 851	250	2 221	670	28
2 138	703	16	9 173	88	1 763	327	29
2 530	950	678	11 963	291	1 431	536	30
2 192	776	544	10 933	395	1 880	519	31
1 164	695	931	8 674	117	1 558	197	32
1 848	879	1 995	9 673	317	2 015	483	33
2 131	873	4 428	9 417	210	2 507	463	34
3 173	1 767	2 464	21 323	951	3 341	941	35
1 373	753	918	11 381	- 77	1 333	283	36
-	13 018	-	95 714	-	5 287	1 581	37
109 290	50 827	40 266	528 844	18 072	104 792	33 176	38
49 629	12 679	12 990	133 024	10 361	31 920	15 911	39
59 661	25 130	27 276	300 105	7 712	67 585	15 684	40

tungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

5. Ausgaben und Einnahmen
5.2 Örtliche

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte ¹⁾	Einnahmen	Reine			
				Insgesamt	je Einwohner	da-	
						Hilfe zum Lebensunterhalt	
						außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000							
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	13 329	774	12 555	118	50	350
	Landkreise						
2	Ahrweiler	3 614	345	3 270	25	171	94
3	Altenkirchen (Ww.)	4 473	357	4 117	31	172	173
4	Bad Kreuznach	7 947	825	7 121	45	243	570
5	Birkenfeld	5 962	396	5 566	64	108	756
6	Cochem-Zell	2 073	249	1 823	28	96	-
7	Mayen-Koblenz	9 190	464	8 727	41	547	132
8	Neuwied	7 729	360	7 369	40	512	203
9	Rhein-Hunsrück-Kreis	3 262	165	3 097	30	88	112
10	Rhein-Lahn-Kreis	4 625	496	4 129	33	402	270
11	Westerwaldkreis	5 560	305	5 255	26	280	136
12	Kreisfreie Stadt Trier	14 088	1 667	12 421	120	536	- 842
	Landkreise						
13	Bernkastel-Wittlich	4 727	1 379	3 348	30	57	114
14	Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 694	343	2 351	25	65	36
15	Vulkaneifel	2 106	73	2 033	32	120	4
16	Trier-Saarburg	3 947	308	3 640	26	34	141
	Kreisfreie Städte						
17	Frankenthal (Pfalz)	3 008	1 157	1 851	39	134	178
18	Kaiserslautern	11 785	1 394	10 391	106	1 389	- 1
19	Landau i. d. Pfalz	4 071	184	3 887	90	146	1
20	Ludwigshafen a. Rhein	10 997	726	10 272	63	61	837
21	Mainz	24 671	2 309	22 362	113	803	550
22	Neustadt a. d. Weinstr.	2 405	245	2 159	40	14	118
23	Pirmasens	2 832	371	2 461	59	152	114
24	Speyer	3 799	209	3 590	71	32	313
25	Worms	7 509	182	7 326	89	478	530
26	Zweibrücken	2 652	125	2 527	73	116	64
	Landkreise						
27	Alzey-Worms	5 175	207	4 968	40	236	231
28	Bad Dürkheim	4 109	241	3 868	29	128	119
29	Donnersbergkreis	3 084	262	2 821	36	328	68
30	Germersheim	4 173	458	3 715	30	7	3
31	Kaiserslautern	3 760	89	3 671	34	301	30
32	Kusel	2 293	131	2 162	29	104	40
33	Südliche Weinstraße	3 646	153	3 493	32	142	230
34	Rhein-Pfalz-Kreis	3 207	247	2 959	20	- 29	111
35	Mainz-Bingen	9 035	754	8 281	41	501	239
36	Südwestpfalz	2 253	304	1 949	19	78	- 10
38	Rheinland-Pfalz	209 790	18 254	191 535	47	8 603	6 016
39	kreisfreie Städte	101 146	9 343	91 803	90	3 910	2 213
40	Landkreise	108 644	8 912	99 732	33	4 694	3 803

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossenen Gutachten enthalten. - 2) Erstat-

der Sozialhilfe 2007
Träger

Ausgaben							Lfd. Nr.
runter							
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen ²⁾	
außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Euro							
7 223	1 215	432	51	896	- 3	2 284	1
1 985	14	238	-	97	149	400	2
2 376	27	710	-	189	296	114	3
4 178	63	361	-	494	430	623	4
2 631	975	510	-	78	-	407	5
1 272	-	99	- 13	190	44	112	6
5 844	39	924	-	552	6	619	7
4 891	-	390	-	492	27	708	8
2 089	5	253	-	371	-	156	9
2 612	21	332	- 1	268	-	221	10
3 391	-	499	-	359	75	459	11
7 008	- 57	2 054	-	2 637	-	829	12
1 555	-	894	-	299	- 133	483	13
1 632	-	192	-	130	2	185	14
1 321	32	125	-	110	40	253	15
2 450	23	619	-	157	13	169	16
1 513	208	122	- 729	202	- 224	391	17
5 352	1 331	463	- 190	451	- 34	1 410	18
1 422	545	421	-	467	-	844	19
6 794	-	269	168	642	25	1 379	20
9 772	1 987	2 380	-	3 672	34	1 342	21
1 433	7	171	-	86	-	247	22
1 764	- 1	163	-	160	-	64	23
1 642	510	64	-	199	-	637	24
3 630	904	243	-	273	75	934	25
1 366	8	390	-	153	-	353	26
2 580	3	669	-	194	27	936	27
2 328	-	370	-	250	-	656	28
2 138	10	- 12	-	88	7	161	29
2 530	9	522	-	185	97	278	30
2 192	-	350	27	389	-	272	31
1 164	-	468	27	117	-	197	32
1 849	- 1	518	-	317	- 34	440	33
2 003	-	323	-	210	-	286	34
3 173	49	2 447	- 14	940	111	680	35
1 237	-	480	-	- 77	- 0	205	36
108 340	7 926	19 453	- 674	16 239	1 030	19 737	38
48 920	6 658	7 174	- 701	9 839	- 126	10 715	39
59 420	1 268	12 279	27	6 400	1 157	9 022	40

tungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

5. Ausgaben und Einnahmen
5.3 Überörtliche

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte ¹⁾	Einnahmen	Reine			
				Insgesamt	je Einwohner	da-	
						Hilfe zum Lebensunterhalt	
						außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000							
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	19 016	1 954	17 062	161	-	-
2	Landkreise Ahrweiler	20 352	3 643	16 710	129	-	199
3	Altenkirchen (Ww.)	20 071	2 338	17 733	131	-	414
4	Bad Kreuznach	31 001	4 884	26 117	166	235	-
5	Birkenfeld	15 924	3 171	12 753	147	-	-
6	Cochem-Zell	12 409	1 514	10 895	168	-	-
7	Mayen-Koblenz	30 448	3 572	26 877	126	1	640
8	Neuwied	31 494	3 132	28 362	154	-	487
9	Rhein-Hunsrück-Kreis	15 760	2 118	13 642	131	-	538
10	Rhein-Lahn-Kreis	19 365	3 080	16 285	129	-	- 32
11	Westerwaldkreis	27 474	3 874	23 600	117	-	567
12	Kreisfreie Stadt Trier	27 465	3 178	24 287	234	-	635
13	Landkreise Bernkastel-Wittlich	23 570	4 297	19 273	170	-	314
14	Eifelkreis Bitburg-Prüm	17 507	2 169	15 338	161	-	401
15	Vulkaneifel	13 277	1 849	11 427	182	-	-
16	Trier-Saarburg	21 929	1 951	19 979	142	-	537
17	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	9 147	52	9 095	193	-	-
18	Kaiserslautern	20 676	1 326	19 350	198	-	622
19	Landau i. d. Pfalz	8 741	1 717	7 024	163	-	-
20	Ludwigshafen a. Rhein	37 470	3 087	34 383	210	23	628
21	Mainz	30 977	2 817	28 160	142	50	1 633
22	Neustadt a. d. Weinstr.	11 292	1 102	10 190	190	-	324
23	Pirmasens	13 489	932	12 557	300	22	368
24	Speyer	9 405	1 461	7 944	157	-	-
25	Worms	13 783	1 768	12 014	146	-	- 1
26	Zweibrücken	8 520	840	7 680	221	-	345
27	Landkreise Alzey-Worms	20 447	2 382	18 065	144	-	590
28	Bad Dürkheim	22 312	3 345	18 967	141	10	222
29	Donnersbergkreis	12 713	880	11 833	152	-	-
30	Germersheim	16 647	1 595	15 052	120	31	221
31	Kaiserslautern	16 680	2 155	14 525	135	-	504
32	Kusel	13 495	1 857	11 637	155	-	246
33	Südliche Weinstraße	15 833	1 684	14 148	129	-	-
34	Rhein-Pfalz-Kreis	19 351	1 910	17 442	117	-	210
35	Mainz-Bingen	31 157	4 403	26 754	133	-	-
36	Südwestpfalz	16 707	2 316	14 391	142	4	222
37	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	125 897	-	125 897	31	-	-
38	Rheinland-Pfalz	821 801	84 352	737 448	182	376	10 838
39	kreisfreie Städte	209 980	20 234	189 747	185	95	4 555
40	Landkreise	485 923	64 118	421 804	140	281	6 283

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossenen Gutachten enthalten. - 2) Erstat-

der Sozialhilfe 2007
Träger

Ausgaben							Lfd. Nr.
runter							
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen ²⁾	
außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Euro							
-	-	1 384	10 581	66	4 460	389	1
-	1 164	596	11 631	2	2 656	416	2
-	1 605	345	11 750	179	2 749	472	3
-	1 488	1 348	17 123	756	4 088	782	4
-	-	446	9 861	-	2 319	126	5
-	661	321	6 533	-	2 967	353	6
- 21	1 643	327	19 049	24	4 522	602	7
-	1 593	673	17 878	167	6 190	1 198	8
-	875	274	9 880	15	1 858	177	9
-	- 1	232	12 273	- 3	3 726	28	10
-	1 802	690	15 924	13	3 900	617	11
-	1 614	73	15 808	72	5 245	727	12
-	864	-	14 641	18	3 401	38	13
-	1 004	670	10 793	-	2 304	119	14
-	581	1 220	7 451	-	1 998	145	15
-	930	15	14 694	18	3 507	249	16
-	-	169	7 154	-	1 621	120	17
-	-	852	13 812	-	3 399	479	18
-	-	53	5 574	-	1 376	-	19
602	2 210	1 271	23 707	144	4 231	1 462	20
-	-	25	20 734	184	3 922	1 429	21
107	698	346	7 197	55	1 360	66	22
-	753	681	8 334	-	1 937	396	23
-	-	- 429	6 907	-	1 430	- 0	24
-	- 4	1 335	8 255	-	2 321	44	25
-	750	54	5 662	-	744	84	26
-	1 061	604	13 249	-	2 374	97	27
-	1 260	355	14 851	-	2 221	14	28
-	694	28	9 173	-	1 756	166	29
-	941	156	11 963	106	1 334	257	30
-	776	195	10 906	5	1 880	246	31
-	695	463	8 647	-	1 558	-	32
- 2	880	1 478	9 673	-	2 049	43	33
128	873	4 105	9 417	-	2 507	177	34
-	1 719	18	21 337	11	3 230	260	35
135	753	438	11 381	-	1 334	78	36
-	13 018	-	95 714	-	5 287	1 581	37
950	42 901	20 813	529 517	1 833	103 761	13 439	38
709	6 021	5 816	133 725	522	32 046	5 196	39
241	23 862	14 998	300 079	1 312	66 428	6 663	40

tungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

6. Leistungen und Empfänger 1995 bis 2007
nach dem Landespflegegeldgesetz und dem
Landesblindengeldgesetz

Jahr ¹⁾²⁾	Insgesamt	Blinde	Sonstige
a) Empfänger			
1995 ¹⁾	6 554	4 528	2 026
1996	6 681	4 984	1 697
1997	6 489	4 999	1 490
1998	6 523	5 194	1 329
1999	6 500	5 260	1 240
2000	6 479	5 309	1 170
2001	6 520	5 427	1 093
2002	6 568	5 541	1 027
2003	6 568	5 587	981
2004	6 544	5 642	902
2005	6 373	5 525	848
2006	6 314	5 509	805
2007	6 127	5 532	762
b) Aufwand in 1000 Euro			
1995 ¹⁾	41 072	25 193	15 878
1996	32 623	28 033	4 590
1997	32 692	28 396	4 296
1998	32 795	29 103	3 693
1999	33 013	29 494	3 519
2000	33 079	29 752	3 326
2001	33 683	30 597	3 086
2002	34 053	31 171	2 882
2003	34 070	31 288	2 782
2004	33 072	30 415	2 657
2005	32 166	29 612	2 554
2006	31 323	28 835	2 488
2007	30 450	28 141	2 309

1) Durch Inkrafttreten des Landesblindengesetzes und der Pflegeversicherung am 1.4.1995 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich. – 2) Am jeweiligen Jahresende.